



**TFG Transfracht – Ihr Spezialist im
Seehafenhinterlandverkehr.**

Über 50 Jahre Erfolgsgeschichte. »

- 1969:** Gründung der Transfracht Deutsche Transportgesellschaft mbH als 100%ige Bahntochter im Gründungsjahr des Kombinierten Güterverkehrs mit der Aufgabenstellung, den Binnenverkehr mit Containern zu entwickeln und abzuwickeln. (Transport von Binnencontainern)
- 1970:** Transport von rund 6.000 TEU
- 1971:** Der Überseecontainerverkehr wird auf TFG verlagert. Eröffnung von Verkaufsbüros Hamburg, Düsseldorf, Frankfurt und Stuttgart als lokale Repräsentanz. Über 100.000 TEU transportiert.
- 1972:** Auslieferung von 300 Faltseitencontainern: Der neue Containertyp von TFG und der Bahn verbessert die Wettbewerbsfähigkeit des Binnencontainerverkehrs deutlich.
- 1976:** Der Marktanteil am Schienencontainerverkehr von und zu den Deutschen Seehäfen steigt auf ca. 75%.
- 1977:** Entwicklung des Leistungsangebotes um den ruhenden Container (Handling, Reparatur, Lagerung, Meldesystem) in Zusammenarbeit mit Firma Buss/Hamburg. Start in Frankfurt/Main und Ausbau der Servicecenter im Bundesgebiet.
- 1980:** DB-Großcontainer werden für den internationalen Eisenbahnverkehr zugelassen. Damit wurden TFG und die Deutsche Bahn Wegbereiter für den europäischen Binnencontainerverkehr.
- 1985:** Die Zahl der Containertransporte durch TFG übersteigt erstmals eine halbe Million.
- 1987:** Einführung einer EDV-gestützten Containerdisposition bei TFG.
- 1990:** Integration des Kombinierten Verkehrs im Osten Deutschlands. Die Reichsbahn- Terminals werden in das bestehende KV-Netz eingegliedert. Die Deutsche Reichsbahn wird Gesellschafter.
- 1991:** TFG befördert rund 7,5 Millionen Tonnen.
- 1996:** Ausrichtung der TFG auf reinen Seehafenhinterlandverkehr bzw. internationalen Verkehr. Zu diesem Zeitpunkt hat TFG 8.000 eigene Behälter für den nationalen und kontinentalen Verkehr.
- 1998:** Geburtsstunde des AlbatrosExpress – das heute dichteste Seehafenhinterlandnetzwerk via Schiene von und zu den Deutschen Seehäfen.
- 1999:** Aufnahme Österreichs in das TFG-Netzwerk, später AlbatrosExpress Austria.
- 2000:** Liberalisierung des Schienengüterverkehrs - Erste Wettbewerber gehen an den Start.
- 2002:** Einführung Drehscheibe via Maschen.
- 2003:** Einstieg in den E-Commerce: 1. Container wird via Internet über die TFG Buchungsplattform „E-Services gebucht.
- 2005:** Als erster Operateur bietet TFG Tracking und Tracing via Web an. 50% HHLA.
- 2006:** Aufnahme der Schweiz in das TFG Netzwerk, später AlbatrosExpress Switzerland. Firmierung unter: TFG Transfracht Internationale Gesellschaft für kombinierten Güterverkehr mbH & Co. KG.
- 2009:** Der Marktführer im Seehafenhinterlandverkehr feiert 40-jähriges Jubiläum! Eröffnung Niederlassung TFG Österreich.
- 2012:** 100% Deutsche Bahn.
- 2013:** Aufnahme Tschechiens in das TFG-Netzwerk - AlbatrosExpress Czech Republic.
- 2015:** Verbindung von über 15.000 Orten und 25 Terminals in DE, AT, CH und (CZ), Transportierte Menge rund 900.000 TEU, über 13.500 Verbindungen auf der Schiene mit 270 Züge pro Woche, über 80 Depots angebunden.
- 2017:** Geburtsstunde von box2rail. Anbindung Wilhelmshaven als dritten Hafen in den deutschen Seehäfen. Erstmalige Zertifizierung nach DIN ISO 9001:2015 und 14001:2015.
- 2019:** Firmierung unter TFG Transfracht GmbH. TFG feiert 50-jähriges Jubiläum!
Direkte Anbindung des Südhafens Koper und des Westhafens Rotterdam. Transport von 1-Mio-TEU-Marke (1.000.352) geknackt. Anbindung der Terminals Duisburg und Ludwigshafen
- 2020:** Neue Anbindungen: Terminal Graz, Terminal Bremen Roland, Terminal Wolfurt, Hafen Antwerpen, Stuttgarter Hafen.
Start AlbatrosExpress West mit täglichen Verbindungen von/nach Rotterdam & Antwerpen. Start der Nachhaltigkeitsinitiative TFGreen.
- 2021:** Anbindung von bayernhafen Passau und Italien (Verona & Mailand).
- 2022:** Anbindung von Osnabrück und Billwerder als China-Gateway (Hamburger Hafen)
- 2023:** Anbindung von Dänemark
- 2024:** Anbindung von Duisburg
- 2025:** Einführung einer digitalen Fahrer-App zur papierlosen, transparenten und effizienten Transportabwicklung.

Maritime Supply Chains brauchen intermodale Logistik. »

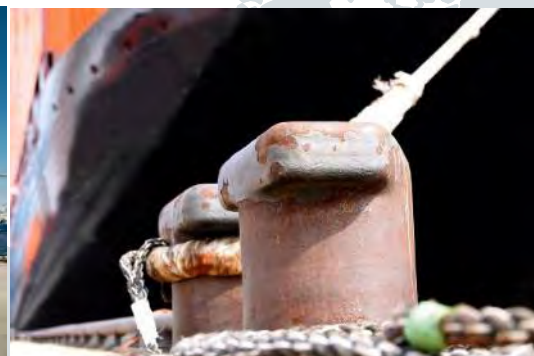
Globale Produktion und interkontinentaler Handel treiben den Bedarf für

Seefracht



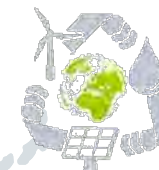
modal shift

Energieeffizienz und Ressourcenschonung gewinnen in der Logistik an Bedeutung.



Der **Kombinierte Verkehr** ist Wachstumstreiber für den Schienengüterverkehr in Europa und wird in den kommenden Jahren weiter wachsen.

Auf **35%** wird der Anteil des KV am Gesamtmarkt bis 2030 steigen.



Auf die Hinterlandverkehre kommt es an. TFG Transfracht – Ihr Partner für intermodale Logistik. »



Spezialist im Seehafen hinterlandverkehr. »

Mit dem flächendeckenden **AlbatrosExpress-Netzwerk** verbindet der Marktführer TFG Transfracht täglich die verschiedenen Containerterminals in den deutschen Seehäfen, Koper, Rotterdam sowie Antwerpen mit über **15.000 Orten** in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Italien. Jährlich bewegen wir rund **1.000.000 TEU** und bringen dafür über **15.000 Verbindungen** auf die Schiene. Als Spezialist im Seehafen hinterlandverkehr bieten wir die ideale **Kombination** zwischen **Schiene** und **Straße**.



+ TFG Transfracht GmbH

Umsatz	295 Mio. Euro
Mitarbeiter	245

Geschäftsführer:

Frank Erschkat (Sprecher), Thomas Hesse, Sören Kaminsky



Standorte:

Mainz, Hamburg, Bremerhaven, Berlin, Leipzig, Duisburg, Mannheim, Nürnberg, Kornwestheim, München, Enns

Stand Geschäftsjahr 2025

+ Geschäftsfeld

Containertransport im Seehafen hinterlandverkehr	
4 Länder	Deutschland, Österreich, Schweiz, Italien
6 Häfen	Hamburg, Bremerhaven, Wilhelmshaven, Koper, Rotterdam, Antwerpen
1 System	AlbatrosExpress

+ TFG Transfracht GmbH ist ein Unternehmen der Deutschen Bahn AG

+ Kennzahlen

Gründung	14.04.1969
Transportierte Container	Rund 1 Mio. TEU/Jahr
Verbindungen	15.000/Jahr
Züge	260/Woche

Kombinierter Verkehr mit System: Ein Netzwerk für 4 Länder. »

Egal, ob Ihre Container nach Deutschland, Österreich, in die Schweiz, nach Italien oder in angrenzende Länder transportiert werden sollen: Unser logistisches Leistungsangebot für die deutschen Seehäfen bringt Ihre Güter schnell und zuverlässig ans Ziel.

In der Natur gilt der Albatros als Musterbeispiel für Leistungsstärke, Ausdauer und enorme Reichweite. Der Name **AlbatrosExpress** ist somit für das logistische Leistungsangebot der TFG Transfracht Programm.





Als Operateur im Kombinierten Verkehr verbindet Transfracht die Systemstärke der Bahn mit der Flexibilität des Lkw. »

Seehafen hinterlandlogistik mit TFG Transfracht. »

260

Containerzüge
wöchentlich

600.000

LKW-Fahrten werden pro Jahr
auf die Schiene verlagert.

= - **400.000** to **CO₂e**

25

Deutschland
Österreich
Schweiz
Italien

> 4.000

Verlader, Empfänger
(Industrie und Handel)

15.000

Verbindungen jährlich

Ø 600 km

ist ein Container im Hauptlauf
auf der Schiene unterwegs.

Hinterland Terminals

> 90

Leerdepos
sind an den
AlbatrosExpress
angebunden.



> 500
Kunden

Ein hoher Anteil der Aufträge
wird elektronisch übermittelt
(EDI-Schnittstellen, Web).



Circa 25.000 Gefahrgut-
transporte werden jährlich
durchgeführt.

**CO₂-e-Ausstoß im
Vergleich zum reinen
Straßentransport**

- 80%

Ø 27 km

beträgt die Entfernung für
die „letzte Meile“ per Truck.

> 1.000 Zustellungen
erfolgen täglich.

www.transfracht.com +++ Preisankünfte +++ Fahrpläne +++ Buchung +++ Tracking & Tracing +++ Online-Fahraufträge +++ last minute und stand by-Angebote +++

Seehafen hinterlandlogistik mit TFG Transfracht. »



Flächendeckendes Netzwerk zu den Nord-, Süd- und Westhäfen mit: hohen Frequenzen, festen Fahrplänen, kurzen Laufzeiten, flexibler Produktion, umfassendem Qualitätsmanagement.





AlbatrosExpress Germany. »

Mit 15.000 Verbindungen jährlich transportiert die TFG Transfracht mit ihrem Zugsystem – **AlbatrosExpress Germany** – Container direkt zum Endempfänger in das deutsche Hinterland und vom Urverlader zu den deutschen Seehäfen, Koper sowie Rotterdam und Antwerpen.

Unsere Teams in Deutschland sorgen täglich mit viel Know-how und innovativer IT für eine zuverlässige und stabile Durchführung der Verkehre.

» 50 x wöchentlich
Regensburg

» 10 x wöchentlich
Nürnberg

» 10 x wöchentlich
Dortmund

» 8 x wöchentlich
Frankfurt

» 12 x wöchentlich
München

» 10 x wöchentlich
Kornwestheim

» 12 x wöchentlich
Ulm

» 10 x wöchentlich
Erfurt

» 6 x wöchentlich
Osnabrück

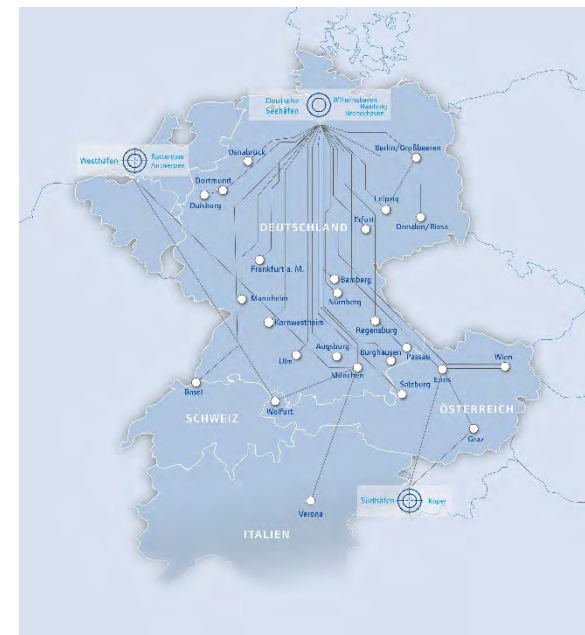


...und weitere Relationen

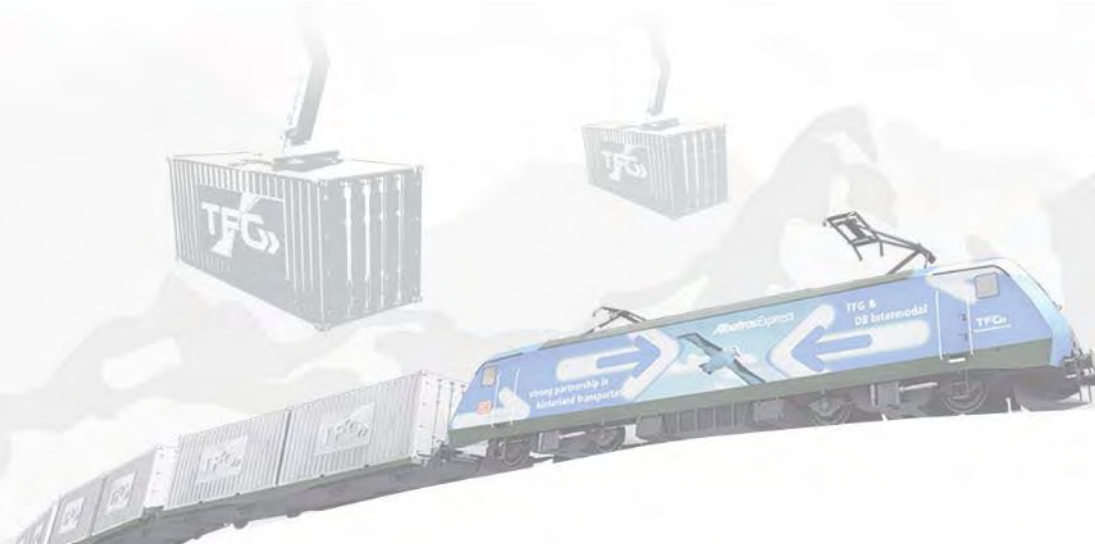
AlbatrosExpress Switzerland. »

Der **AlbatrosExpress Switzerland** verbindet die Schweiz per Nachtsprung mit den deutschen Nordseehäfen über das Terminal Basel-Weil.

Kurze Laufzeiten, eine direkte Anbindung ohne Lkw-Umfuhren an alle Ladestellen in den deutschen Seehäfen, sonn- und werktägliche Abfahrten sowie die Unabhängigkeit von Niedrig- und Hochwasserständen des Rheins sind die zentralen Vorteile des Transfracht-Zugsystems für den Schweizer Markt.



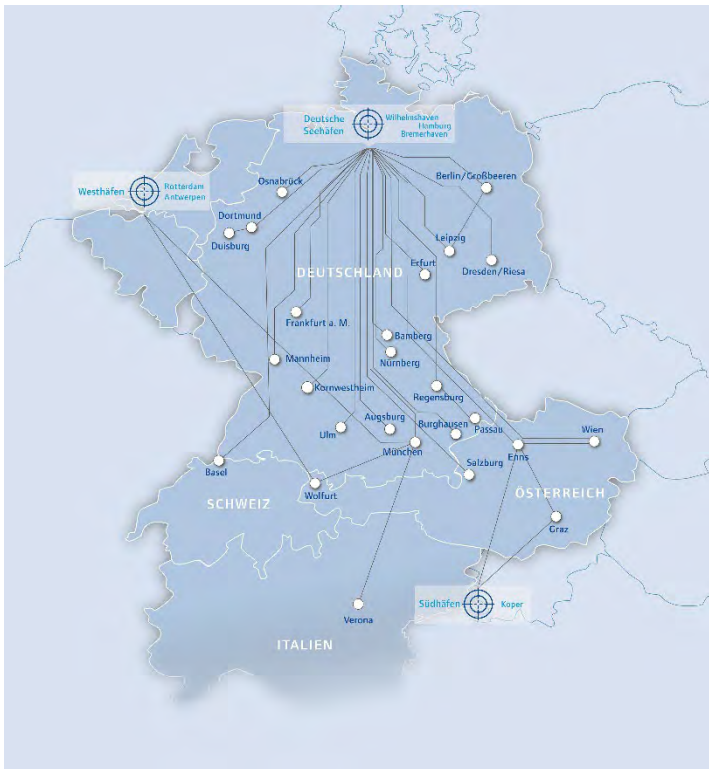
» 6 x wöchentlich
Basel



AlbatrosExpress Austria. »

Der **AlbatrosExpress Austria** verbindet an sechs Tagen pro Woche Österreich über die Terminals Salzburg, Wien, Enns und Wolfurt mit den deutschen Seehäfen Hamburg und Bremerhaven. Die direkte Anbindung an Koper und die Westhäfen bietet weitere Optionen und noch mehr Flexibilität und schnellere Laufzeiten für Transporte mit der TFG.

Unser Leistungsportfolio für den Österreichischen Markt gewährleistet über die Terminals Ulm, Wolfurt (Vorarlberg), München, Salzburg, Enns sowie Wien eine optimale Netzwerkabdeckung der wirtschaftlichen Ballungszentren in Oberösterreich, Steiermark, Niederösterreich, Wien, dem Land Salzburg und der Region Tirol – sowohl über die deutschen Seehäfen, den Südhafen Koper als auch über die Westhäfen.



Deutsche Seehäfen

- » 40 x wöchentlich
Wien / Enns
- » 12 x wöchentlich
Salzburg
- » 4 x wöchentlich
Wolfurt

Südhäfen

- » 8 x wöchentlich
Enns
- » 8 x wöchentlich
Graz

Westhäfen

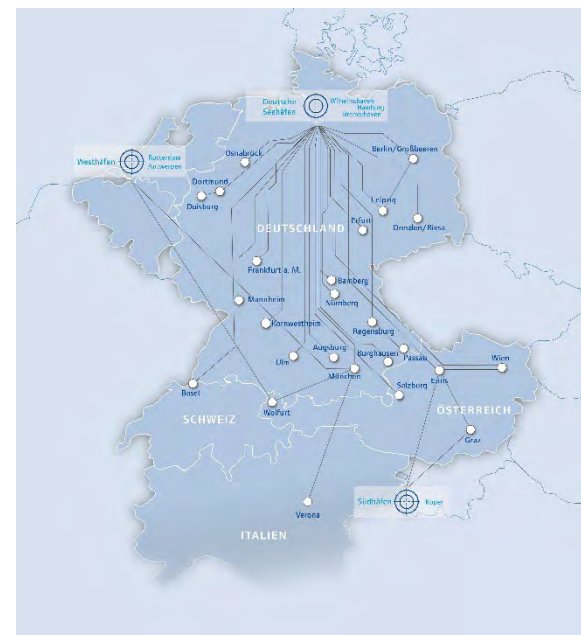
- » 4 x wöchentlich
Wolfurt



AlbatrosExpress Italy. »

Der **AlbatrosExpress Italy** fährt das Terminal Verona an. Bis zu zehnmal wöchentlich verkehren die AlbatrosExpress-Züge zwischen dem norditalienischen Industriegürtel und den deutschen Seehäfen sowie in gleicher Frequenz auch zwischen den Westhäfen.

Mit unserem AlbatrosExpress Italy auf der Schiene bieten wir eine klimafreundliche und zuverlässige Alternative für den Alpentransit an.



Deutsche Seehäfen & Westhäfen

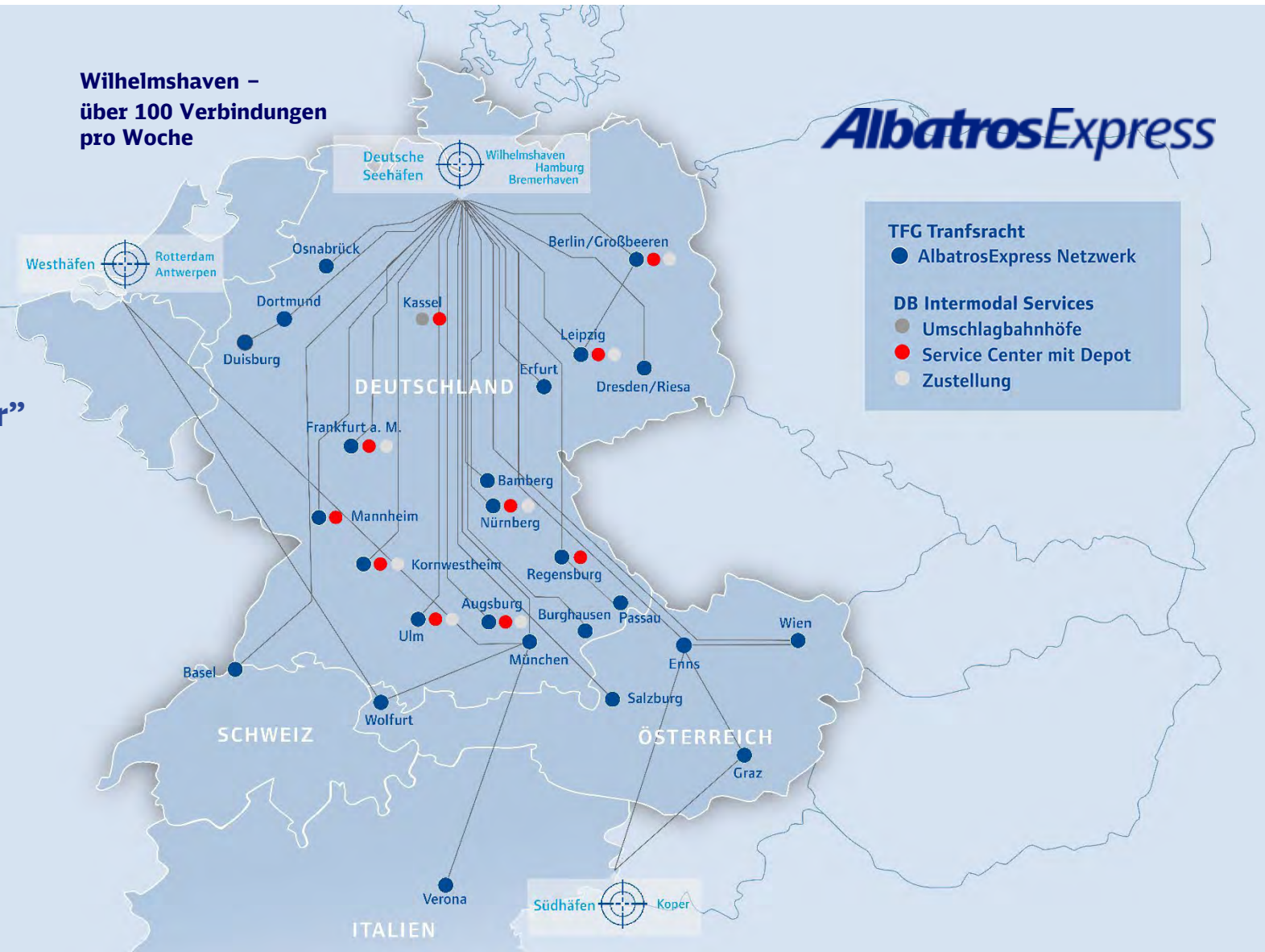
» Bis zu **10** x wöchentlich
Verona



Maritime Supply Chains benötigen intermodale Logistik. Seehafenhinterlandlogistik mit TFG Transfracht. »

» Transfracht agiert als hafenneutraler Operateur und bietet Reedern, Spediteuren sowie Kunden in Industrie und Handel in enger Zusammenarbeit mit DB Intermodal Services integrierte “port-to-door” Lösungen:

- Schienengebundene Vor- und Nachläufe zum Seehafen
- Trucking für die erste und letzte Meile
- Leercontainerversorgung
- Depotservices + weitere Leistungen



Im Kombinierten Verkehr punkten. Zuverlässigkeit auf der letzten Meile. »

Durchschnittlich 600 km ist ein Container im Hauptlauf auf der Schiene unterwegs, nur 27 km im Durchschnitt auf der **letzten Meile** per Truck. Über **1.000 Lkw-Zustellungen** wickelt TFG Transfracht täglich ab.

Jährlich verlagern wir rund **600.000 Lkw-Fahrten** von der **Straße** auf die **Schiene** und setzen im **Straßenvorlauf** sowie im **Straßennachlauf** auf Truckingpartner mit höchster Kompetenz und Zuverlässigkeit.



- + Langjährige Erfahrung im Containertrucking
- + Bestmögliche Euroklassen-Einstufung der Fahrzeuge
- + Hohe Anzahl an (Spezial-) Chassis und
- + Gefahrgutausrüstung
- + Fahrer mit ADR-Bescheinigung an allen AlbatrosExpress-Terminals
- + Flächendeckende Straßenzustellung in Deutschland, Österreich, Italien und in der Schweiz
- + Kooperation mit regionalen Partnern
- + Sicherung von Arbeitsplätzen in der Region



Bedarfsgerechte Equipmentversorgung. »

Über 90 Leerdepots sind an das AlbatrosExpress-System angeschlossen. Jeder Leercontainer durchläuft bei Ein- und Ausgang eine sorgfältige Überprüfung im Service-Center.

+ Depot-Services

An unseren Terminals bieten wir auch die Abstellung und Lagerung von Lastcontainern an.

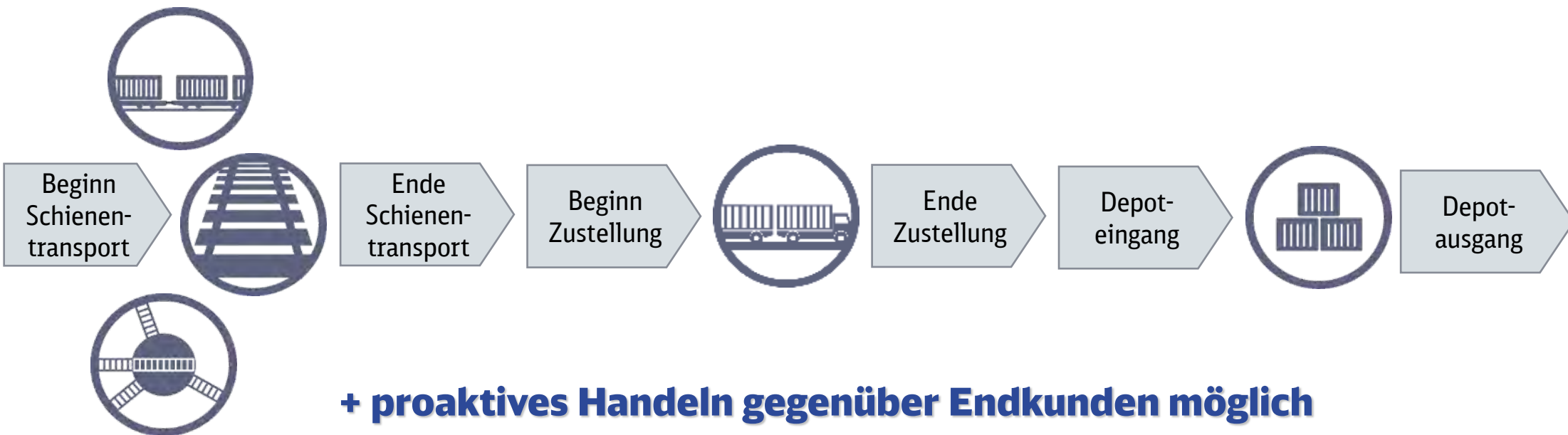
Die Service-Leistungen umfassen:

- + Lagerung
- + Meldung über Ein- und Ausgang
- + Meldung von Beschädigungen
- + Reparatur
- + Anbringen und Entfernen von Gefahrgutlabeln und Säuberung.



Modernes Auftragsmanagement. »

Beispiel: Statusinformationen.



- + proaktives Handeln gegenüber Endkunden möglich**
- + keine manuelle Erfassung mehr notwendig**
- + Vermeidung von Medienbrüchen**
- + zeitnahe Kostentransparenz**

Zuverlässige und kompetente Ansprechpartner im Tagesgeschäft und für spezifische Anfragen. »

Customer Service

» Unser Customer Service Team ist 12 Stunden für Sie da:

MO-FR: 7:00 – 19:00 Uhr

» Unsere Kolleginnen und Kollegen im Customer Service sind Ihr **erster Ansprechpartner** für Ihre Belange rund um den Transport:

- + Kapazitäts- und Tarifauskünfte
- + Auftragerfassung und -bearbeitung
- + Inhaltsprüfung inkl. Gefahrgutbearbeitung
- + Auskünfte zur Zug- und Gestellungsplanung
- + Monitoring der Transporte und Information bei Unregelmäßigkeiten
- + Support bei Fragen zu unseren E-Services

» Ihre Ansprechpartner im Customer Service

Claudia Penning

Tel.: +49 40 391 855-091

E-Mail: Claudia.Penning@transfracht.com

Morten Tillack

Tel.: +49 40 391 855-081

E-Mail: Morten.Tillack@transfracht.com

Uta Köll

Tel.: +49 40 391 855-095

E-Mail: Uta.Koell@transfracht.com

Mike Henkel

Tel.: +49 40 391 810-086

E-Mail: Mike.Henkel@transfracht.com

Zentraler Inside Sales

» Unser Inside Sales Team ist für Sie da:

MO-DO: 8:00 – 17:30 Uhr sowie **FR: bis 17:00 Uhr**

» Unsere Kolleginnen im Inside Sales bearbeiten Ihre Fragen rund um die Preisgestaltung:

- + Preisauskünfte
- + Spezial-Equipment
- + Sonderpreise / Tenderanfragen
- + Support bei E-Services, z.B. Registrierung, Preisauskunft
- + Support bei Fragen rund um die TFG-Produkte
- + Reklamation

» Ihre Ansprechpartnerin im Inside Sales

Mandy Neick

Tel.: +49 40 391 855-120

E-Mail: Mandy.Neick@transfracht.com



Präventive Gefahrgutsicherung. »

TFG Transfracht sorgt für sichere und reibungslose Containertransporte von Gefahrgütern und erfüllt für alle Gefahrgutklassen die **nationalen** und **internationalen Vorschriften** und **Gesetze** für die Beförderung gefährlicher Güter. Die **internen Standards** gehen jedoch weit über die Vorschriften hinaus.

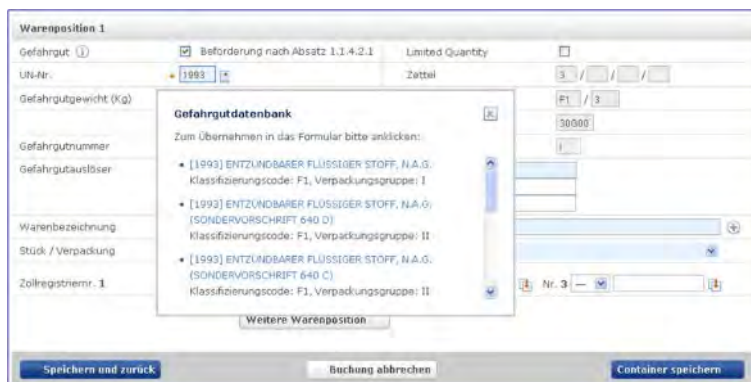
Der TFG-Gefahrgutbeauftragte ist **persönlicher Ansprechpartner** für alle Fragen rund um die Sicherheit der Gefahrguttransporte. Zudem erfolgt die Gefahrgutsicherung innerhalb der Transportkette durch eine ständige mobile Überwachung aller Vertragsunternehmen im Bereich Straße, Schiene und Umschlag.



+ Hohe Sicherheitsstandards

- + Alle Fahrer der von TFG Transfracht im Gefahrgutbereich eingesetzten Unternehmer verfügen über einen ADR-Schein
- + Gefahrgutschulungsprogramm für Mitarbeiter
- + Eigene Gefahrgut-/Abfall-Datenbank
- + Mobile Gefahrgutüberwachung aller Vertragsunternehmen in den Bereichen Straße, Schiene und Umschlag
- + Alle Gefahrgutaufträge werden nach Eingang von TFG Mitarbeitern geprüft und elektronisch freigegeben

+ Gefahrgut-Buchungen über www.transfracht.com



+ Gefahrgutbeauftragter

Marvin Kuch
 Mobil: +49 (0) 1523 75 39 094
 E-Mail: Marvin.Kuch@deutschebahn.com

Vertretung durch
 Bereitschaft der DB Cargo
 Mobil: +49 (0) 6131 1518 310

Komfortable Zollabwicklung. »

TFG Transfracht bietet Ihnen für den Transport von Nicht-Unionswaren unter zollamtlicher Überwachung das externe **Unionsversandverfahren** (T1-NCTS) an.

Das Versandverfahren für den Transport auf der Schiene wird das fertig ausgestellte **Versandbegleitdokument** (VBD) benötigt. Für den Fall, dass Sie die T1-NCTS nicht selbst erstellen möchten, bieten wir Ihnen die Erstellung über einen unserer **zertifizierten Zolldienstleister** an.

Der TFG-Zollbeauftragte ist ihr **persönlicher Ansprechpartner** für alle Fragen rund um die Zollabwicklung Ihrer Transporte.

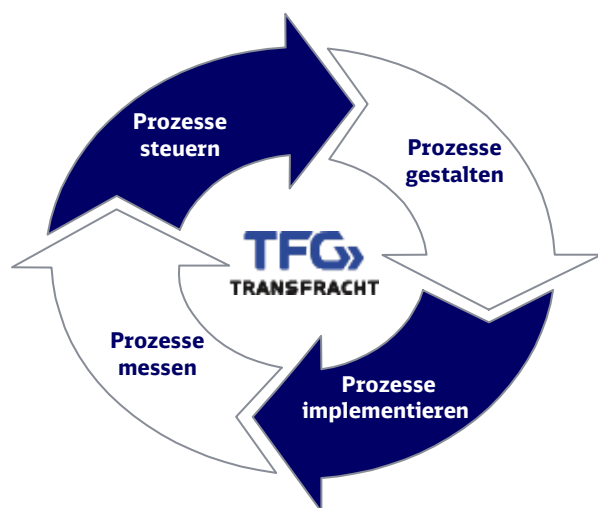


+ Zollbeauftragter

Jan-Michael Salamon
 TFG Transfracht GmbH
 Beim Strohhouse 27
 20097 Hamburg
 Telefon +49 (0) 40 / 391 855-101
 Mobil: +49 (0) 173 / 65 27 573
 E-Mail: Zoll@transfracht.com

Prozess- und Qualitätsmanagement. »

+ Prozessmanagementkreislauf



Bei TFG Transfracht sind **Prozess- und Qualitätsmanagement** eng verknüpft. Die laufende Erhebung von Qualitätskennzahlen ermöglicht eine umfassende und kontinuierliche **Optimierung** der **Leistungs- und Serviceprozesse**.

+ Erhebung von Qualitätskennzahlen

- + Pünktlichkeit Schienenproduktion
- + Zustellpünktlichkeit und -zuverlässigkeit
- + Prozesskennzahlen als Ausgangspunkt für Verbesserungsmaßnahmen

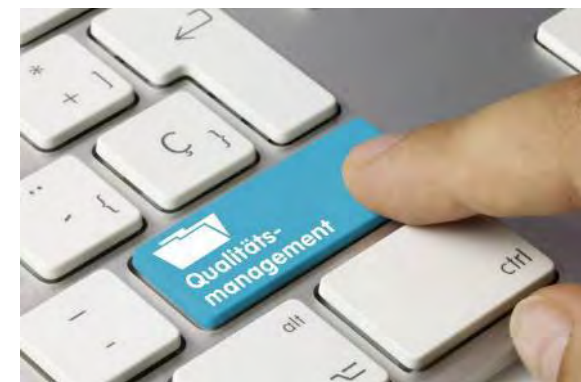


+ Vorteile im Überblick

- + Effektivität und Effizienz von Geschäftsprozessen
- + permanente Analyse und Optimierung der operativen Abläufe nach dem Regelkreisprinzip
- + Implementierung einheitlicher Prozessabläufe
- + klare Regelung von Prozessverantwortung
- + Entwicklung ganzheitlicher Lösungsansätze
- + Einsatz von Prozessleitfäden und Regelwerken
- + Prozess- und Ablaufschulungen für Mitarbeiter

+ Audits und Zertifizierungen

- + Zertifiziertes Qualitäts- und Umweltmanagementsystem (DIN ISO 9001 und 14001)
- + Zertifiziert zugelassener Wirtschaftsbeteiligter (AEO)
- + interne Audits zur Förderung eines kontinuierlichen Verbesserungsprozesses
- + Audits zur Qualitätssicherung bei Dienstleistern und Partnern
- + Begleitung von Kundenaudits
- + Sicherstellung der Einhaltung von Compliance- und Umweltauflagen





Green Logistics. »



Nachhaltiges Wirtschaften ist zu einem Bestandteil unseres Lebens geworden. In Sachen „**Green Logistics**“ geht TFG Transfracht mit gutem Beispiel voran und setzt auf den Hauptlauf per Schiene.

Damit werden rund **80 % CO₂e-Emissionen** gegenüber einem Transport per Lkw vermieden. Durch eine Frachtverlagerung vom Lkw auf die Schiene realisieren wir nachhaltigen Umweltschutz. Mit **TFGeco train** und **TFGeco truck** sind wir Vorreiter für klimafreundliche Transporte im kombinierten Verkehr.

Schienengüterverkehr – klarer Vorsprung beim CO₂e-Ausstoß

Güterverkehr:

Treibhausgas-Emissionen (CO₂e) in Gramm pro Tonne und Kilometer (tkm) in Deutschland



Deutsche Bahn AG | Dezember 2024
CO₂e: Summe der Treibhausgase Kohlendioxid, Methan und Lachgas
Quellen: UBA (TREMODO 6.42, 2024).

Ökostrom im DB-Bahnstrom

Der DB Fernverkehr fährt bereits seit 2018 mit 100 % Ökostrom. Bis 2038 stellt die DB den Bahnstrom auch im Regional- und Güterverkehr vollständig auf Ökostrom um.

Status 2025
69 %

Deutsche Bahn AG 11/2025



CO₂e-Neutralität stellt DB Cargo sicher, in dem je nach Strecke und Bedarf 100 % Ökostrom, Hydrotreated Vegetable Oil (HVO) und/oder Kompensation zum Einsatz kommen. Die indirekten und/oder verbleibende Emissionen gleicht DB Cargo durch anerkannte Klimaschutzprojekte nach VCS + Social Carbon / CCBS oder dem Gold-Standard aus.

TFGeco train. »

Mit TFGeco train CO₂e-neutral auf der Schiene.

Wir bieten Ihnen durchgängig regenerativen Strom aus erneuerbaren Energiequellen für Ihre Transporte auf der Schiene. Dadurch können wir Ihre Transporte komplett CO₂e-neutral durchführen. Nicht vermeidbare CO₂e-Emissionen bei nicht elektrifizierten Strecken oder im Ausland werden durch Kompensationen CO₂e-neutral.

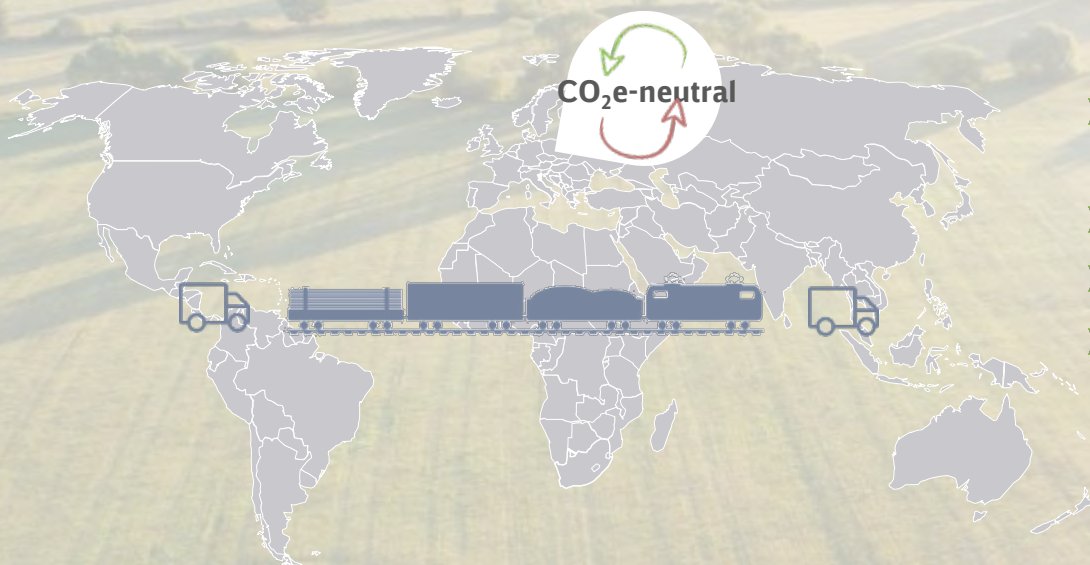
- » 100% CO₂e-neutral durch Ökostrom oder 100% CO₂e-neutral durch Kompensation
- » Für Schienentransporte auf allen Relationen
- » TÜV-geprüft und zertifiziert (für deutsche Strecken)
- » Ausstellung von Urkunden über eingesparte/kompensierte CO₂e-Emissionen



TFGeco truck. »

Mit **TFGeco truck** verbleibende Emissionen im Vor- und Nachlauf kompensieren

TFGeco truck kompensiert CO₂e-Emissionen auf der Straße und ist so die perfekte Ergänzung zu **TFGeco train**. Neben kompensierten Emissionen fördern Sie zusätzlich nachhaltige Projekte, die den Ausbau erneuerbarer Energien fördern und CO₂e-Emissionen reduzieren. Die Projekte basieren auf den internationalen Vereinbarungen des Kyoto-Klimaschutzprotokolls.



- » Kompensation von CO₂e-Emissionen durch Förderung nachhaltiger Projekte
- » Prädestiniert für Vor- & Nachläufe auf der Straße
- » Perfekte Ergänzung zu **TFGeco train** für die letzte Meile
- » Ausstellung von Zertifikaten über eingesparte CO₂e-Emissionen

Wir setzen auf lokale Präsenz. Ihre Ansprechpartner bei TFG Transfracht. »

» Managing Director Maritime



**Geschäftsführung
(Sprecher)**
Frank Erschkat
Rheinstraße 2
D-55116 Mainz
Tel.: +49 170 6383655

» Head of Regions / Deputies



**Head of Region
East North**
Frank Gedat
Landsberger Straße 257
D-12623 Berlin
Tel.: +49 160 97486999



**Head of Region
South**
Christian Süß
Hofbräuallee 11
D-81829 München
Tel.: +49 171 5677254



**Head of Region
West/Switzerland**
Sebastian Kolb
Im Freihafen 14
D-47138 Duisburg
Tel.: +49 172 6862735



**Head of Region
Austria**
Rebecca Leitner
Donaustraße 3
A-4470 Enns
Tel.: +43 664 9624260

» Head of Commercial



Philipp Best
Beim Strohhouse 27
D-20097 Hamburg
Tel.: +49 160 90666733



**Deputy for
East North**
Clemens Büttner
Landsberger Straße 257
D-12623 Berlin
Tel.: +49 152 33304757



**Deputy for
South**
Benjamin Eckert
Hofbräuallee 11
D-81829 München
Tel.: +49 160 97404145



**Deputy for
West/Switzerland**
Sandra Banholzer
Im Freihafen 14
D-47138 Duisburg
Tel.: +49 152 37419256

» Customer Service Hamburg



Teamleiterin
Katja Steffens
Beim Strohhouse 27
D-20097 Hamburg
Tel.: +49 40 391 855-090



Teamkoordinatorin
Claudia Penning
Beim Strohhouse 27
D-20097 Hamburg
Tel.: +49 40 391 855-091



Teamkoordinatorin
Uta Köll
Beim Strohhouse 27
D-20097 Hamburg
Tel.: +49 40 391 855-095



Teamkoordinator
Morten Tillack
Beim Strohhouse 27
D-20097 Hamburg
Tel.: +49 40 391 855-081



Teamkoordinator
Mike Henkel
Beim Strohhouse 27
D-20097 Hamburg
Tel.: +49 40 391 810-086

» Inside Sales Hamburg



Teamkoordinatorin
Mandy Neick
Beim Strohhouse 27
D-20097 Hamburg
Tel.: +49 40 391 855-120

Wir setzen auf lokale Präsenz. Ihre Ansprechpartner bei TFG Transfracht. »

» Managing Director Maritime » Key Account Management Hamburg



Geschäftsführung (Sprecher)
Frank Erschkat
Rheinstraße 2
D-55116 Mainz
Tel.: +49 170 6383655



**Head of
Key Account Management**
Paul Jakob Grütznert
Beim Strohhouse 27
D-20097 Hamburg
Tel.: +49 160 4778576



Jens Mielke
Beim Strohhouse 27
D-20097 Hamburg
Tel.: +49 152 37543470



Sabine Maschler
Beim Strohhouse 27
D-20097 Hamburg
Tel.: +49 152 33111891



Hans Schulze
Beim Strohhouse 27
D-20097 Hamburg
Tel.: +49 152 37474378



Steffi Niemann
Beim Strohhouse 27
D-20097 Hamburg
Tel.: +49 152 37543470

» Head of Commercial



Philipp Best
Beim Strohhouse 27
D-20097 Hamburg
Tel.: +49 160 90666733

» Product Management



**Head of
Produktmanagement**
Magdalena Loboda-Ortiz
Beim Strohhouse 27
D-20097 Hamburg
Tel.: +49 151 16132789



**Teamleitung
Preismanagement**
Robert Redepenning
Beim Strohhouse 27
D-20097 Hamburg
Tel.: +49 160 97404154



**Teamleitung
Angebotsentwicklung**
Tim Diehl
Rheinstraße 2
D-55116 Mainz
Tel.: +49 152 37514596

Herzlichen Dank für Ihr Interesse! »



TFG Transfracht GmbH

Rheinstraße 2
D-55116 Mainz

Telefon: +49 40 391 855-120

www.transfracht.com
info@transfracht.com

Sitz der Gesellschaft: Mainz
Amtsgericht: Mainz, HRB 44959

Fotoquellen: TFG Transfracht, DB

Stand: April 2026

Geschäftsführer:

Frank Erschkat (Sprecher), Thomas Hesse, Sören Kaminsky

Alle Inhalte dieser Präsentation sind das geistige Eigentum von TFG. Jede weitere Verwendung sowie die Weitergabe an Dritte im Original, als Kopie, in Auszügen elektronischer Form oder durch eine inhaltsähnliche Darstellung bedürfen der vorherigen schriftlichen Zustimmung von TFG Transfracht GmbH.